

Inhalt

Vorwort	13
1. Einführung	15
1.1 Arbeitsprogramm und Zielstellungen des Projektes (Felix Biermann, Jiří Macháček und Franz Schopper) ...	15
1.2 Die methodische Grundlage: Die Systemtheorie (Jiří Macháček)	16
2. Unteres Dyjetal – topographisch-historische Situation und Forschungsstand	19
2.1 Geographische Abgrenzung des unteren Dyjetals und seine natürliche Umwelt (Jiří Macháček)	19
2.2 Geschichte der archäologischen Erforschung des frühen Mittelalters im unteren Dyjetal (Jiří Macháček)	19
2.3 Archäologie des frühen Mittelalters im unteren Dyjetal (Jiří Macháček)	22
2.4 Das untere Dyjetal im Lichte der historischen Forschungen (Martin Wihoda)	26
3. Nottetal bei Mittenwalde – topographisch-historische Situation und Forschungsstand (Felix Biermann)	28
3.1 Geographische Abgrenzung des Nottetals bei Mittenwalde und seine geomorphologischen Grundlagen	28
3.2 Geschichte der archäologischen Erforschung des frühen Mittelalters im Mittenwalder Nottetal	31
3.3 Archäologie des frühen Mittelalters im Mittenwalder Nottetal	34
3.4 Der Mittenwalder Abschnitt des Nottetals im Lichte der historischen Forschungen	39
4. Neue Forschungsergebnisse im unteren Dyjetal	41
4.1 Entwicklung der Besiedlung und der Kulturlandschaft im unteren Dyjetal im Frühmittelalter (Petr Dresler, Jiří Macháček und Radek Měchura)	41
4.1.1 Einleitung	41
4.1.2 Beschreibung der Methode und Datenquellen	41
<i>Allgemeines</i>	41
<i>Begehungen (Surveys)</i>	42
<i>Prediction Modelling</i>	43
<i>Verwendete Datensätze</i>	44
<i>Luftbildprospektion</i>	44
<i>Analytische Softwarewerkzeuge</i>	45
<i>Dyje- und Moravatal – Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnis</i>	45
4.1.3 Prediction modelling und dessen Anwendung im unteren Dyjetal	45
<i>Analytische Bodenbegehung und Luftbildprospektion auf der Flussterrasse von Břeclav/Lanžhot</i>	49
<i>Detaillierte Begehung in Kostice-„Zadní hrúd“ – die Binnenstruktur und der Umfang der Siedlungsareale des 10. bis 12. Jhs.</i>	51
<i>Metalldetektorprospektion</i>	53
4.1.4 Entwicklung der frühmittelalterlichen Besiedlung im unteren Dyjetal vom 6.–12. Jh.	61
4.2 Geophysikalische Untersuchungen im Dyjetal (Peter Milo)	64
4.2.1 Einleitung	64
4.2.2 Ergebnisse der Messungen	67
<i>Kostice-„Zadní hrúd“ 1</i>	67
<i>Kostice-„Zadní hrúd“ 2</i>	74
<i>Břeclav-„Zadní louky“</i>	76
<i>Lanžhot-„Louky od Břeclavska“</i>	76
<i>Lanžhot-„Padělky“ („U Kazůbkova mostu“)</i>	77
<i>Lanžhot-„Za hrázou“</i>	78
4.2.3 Resümee	79
4.3 Die archäologische Erforschung des Fundorts Kostice-„Zadní hrúd“ (Adéla Balcárková, Petr Dresler, Jiří Macháček und Peter Milo)	84
4.3.1 Ziel und Stand der archäologischen Forschungen sowie Beschreibung der Lage des Fundplatzes	84
4.3.2 Forschungsmethode	86
4.3.3 Archäologische Befunde des Fundorts Kostice-„Zadní hrúd“	89
<i>Grubenhaus</i>	89
<i>Vorratsgruben</i>	93
<i>Feuerstellen und Öfen</i>	94
<i>Siedlungsgruben (rinnenförmige, längliche, größere und kleinere Gruben)</i>	97

Gräben	100
Ebenerdige Bauten	101
Grab	101
Stratigraphie	101
4.3.4 Die Kleinfunde von Kostice-„Zadní hrúd“	103
4.3.5 Entwicklung und Binnenstruktur des Fundorts Kostice-„Zadní hrúd“	113
4.4 Die Tonware von Kostice-„Zadní hrúd“ im Kontext der frühmittelalterlichen mährischen Keramiklandschaft (Adéla Balcárková)	114
4.4.1 Einleitung	114
4.4.2 Analyse und Methode der Aufarbeitung der Keramik von Kostice-„Zadní hrúd“	114
<i>Methode</i>	114
<i>Analyse und Beschreibung der Keramik von Kostice-„Zadní hrúd“</i>	115
<i>Synthese der archäologischen Strukturen mit Hilfe der Hauptkomponentenanalyse (PCA)</i>	117
<i>Beschreibung der Faktoren der PCA-Analyse</i>	117
<i>Ergebnisse der Clusteranalyse</i>	118
<i>Validation und Interpretation der Ergebnisse der statistischen Analyse</i>	119
<i>Erste chronologische Gruppe (FM4 I)</i>	119
<i>Zweite chronologische Gruppe (FM4 II)</i>	124
<i>Dritte chronologische Gruppe (FM4 III)</i>	131
<i>Gemischte Keramikgruppe (FM4)</i>	134
4.4.3 Resümee	134
4.5 Archäozoologische Funde von Kostice-„Zadní hrúd“ (Gabriela Dreslerová)	139
4.5.1 Einleitung	139
4.5.2 Haustiere	139
4.5.3 Jagdtiere	140
4.6 Ergebnisse der archäobotanischen Analyse der Funde von Kostice-„Zadní hrúd“ (Mária Hajnalová)	140
4.6.1 Einleitung	140
4.6.2 Methodik	141
<i>Strategie und Methodik der Probenentnahme im Gelände</i>	141
<i>Extraktion der Pflanzenreste aus den Ablagerungen</i>	141
<i>Mikroskopische Analyse</i>	141
4.6.3 Ergebnisse	142
<i>Bewertung nach der Pflanzenart</i>	146
<i>Bewertung nach dem zeitlichen Horizont</i>	147
<i>Wildpflanzen</i>	147
4.6.4 Resümee	147
4.7 Frühmittelalterliche Münzfunde aus der Umgebung von Pohansko (Jan Videman, mit einem Exkurs von Lukáš Richtera und Martin Zmrzlý)	149
4.7.1 Einleitung	149
4.7.2 Das „dunkle“ 10. Jh. – Mährens Einbindung in den Fernhandel und böhmischer, bayerischer sowie nordischer Einfluss im Moravagebiet	150
4.7.3 Beginn des 11. Jhs. – das massenweise Eindringen der ungarischen Denare und das Verbreitungsgebiet der Prägung der eigenen Münzen in Mähren unter Břetislav I.	156
4.7.4 Münzen der mährischen Teilfürsten bis zum Ausklang des 12. Jhs.	157
4.7.5 Münzkatalog	159
4.7.6 Exkurs: Materialanalyse der Münzen aus dem 10. Jh. von Kostice-„Zadní hrúd“ (Lukáš Richtera und Martin Zmrzlý)	162
<i>Analysierte Münzfunde</i>	162
<i>Messtechnik und Messparameter</i>	162
<i>EDX-Analyse [energiedispersive Röntgenanalyse]</i>	162
<i>Hydrostatische Festlegung der Dichte</i>	162
<i>Messergebnisse</i>	163
<i>Bewertung der Ergebnisse</i>	163
<i>Resümee</i>	164
4.8 Das untere Dyjetal im Laufe des frühen Mittelalters (Martin Wihoda)	165

5. Neue Forschungsergebnisse im Nottetal bei Mittenwalde	170
5.1 Siedlungs-, Wirtschafts- und Herrschaftsgeschichte vom 7.–13. Jh. im Nottetal bei Mittenwalde (Felix Biermann und Franz Schopper)	170
5.1.1 Einleitung	170
5.1.2 Das Arbeitsgebiet und seine frühgeschichtlich-mittelalterlichen Fundplätze	170
<i>Liste der Fundplätze im Arbeitsgebiet</i>	170
5.1.3 Beschreibung der Methode und Datenquellen	174
<i>Fundplatzaufnahme</i>	174
<i>Feldbegehungen</i>	175
<i>Luftbildprospektion</i>	175
<i>Laserscans und Geländemodelle</i>	176
<i>Geophysikalische Untersuchungen</i>	178
<i>Metallsuchprospektion</i>	178
<i>Auswertung von älteren Ausgrabungen im Arbeitsgebiet</i>	178
<i>Ausgrabungen</i>	179
5.1.4 Ergebnisse zur Siedlungs-, Wirtschafts- und Herrschaftsgeschichte	179
<i>Einwanderung und frühslawische Zeit</i>	179
<i>Mittelslawische Zeit</i>	182
<i>Spätslawische Periode</i>	189
<i>Frühdeutscher ländlicher Landesausbau</i>	196
<i>Frühdeutscher Burgenbau und Entstehung der Stadt Mittenwalde</i>	202
5.2 Geophysikalische Untersuchungen im Nottetal bei Mittenwalde (Cornelius Meyer)	204
5.2.1 Einleitung	204
5.2.2 Methoden der geophysikalischen Prospektion	205
<i>Geomagnetische Kartierung</i>	205
<i>Georadar</i>	205
<i>Geoelektrik</i>	206
5.2.3 Ergebnisse der geophysikalischen Messungen	206
<i>Mittenwalde, „Altes Dorf“</i>	206
<i>„Pennigsberg“</i>	208
<i>„Burgwallwiesen“</i>	209
<i>Dorfwüstung Wierigsdorf</i>	210
5.2.4 Zusammenfassung	215
5.3 Ergänzende geomagnetische Untersuchungen an den „Burgwallwiesen“ und auf der Wüstung Wierigsdorf (Peter Milo)	216
5.3.1 „Burgwallwiesen“	216
5.3.2 Wüstung Wierigsdorf	216
5.4 Früh- bis mittelslawische Siedlungsbefunde vom Siedlungsplatz Schenkendorf Fpl. 4, „Alt Schenkendorf“ (Felix Biermann und Elisabeth Kirsch)	217
5.4.1 Einleitung	217
5.4.2 Lage und Durchführung der Ausgrabung	219
5.4.3 Früh- und mittelslawische Siedlungsbefunde	221
5.4.4 Funde	223
5.4.5 Ergebnisse	223
5.5 Forschungen in der Vorburgsiedlung des slawischen Burgwalls „Pennigsberg“ bei Mittenwalde (Felix Biermann und Andreas Kieseler)	224
5.5.1 Einleitung	224
5.5.2 Der Burgwall	225
5.5.3 Die Erforschung der Vorburgsiedlung	226
5.5.4 Die Siedlungsbefunde und -strukturen	228
5.5.5 Die Befestigung der Vorburg	233
5.5.6 Die Keramik aus der Vorburgsiedlung	236
5.5.7 Die Kleinfunde aus der Vorburgsiedlung	236
5.6 Die Erforschung der mittel- und spätslawischen Siedlung „Altes Dorf“ von Mittenwalde (Felix Biermann und Andreas Kieseler)	237
5.6.1 Einleitung	237
5.6.2 Siedlungsstrukturen und -befunde	241
5.6.3 Niederungsschichten und Uferbefestigung	244
5.6.4 Keramik und Kleinfunde	244

5.7 Forschungen am mittel- und spätslawischen Siedlungs- und Bestattungsplatz „Wendenfriedhof“ (Felix Biermann und Cecilia Hergheligi)	249
5.7.1 Einleitung	249
5.7.2 Die Ausgrabungen von 2004	249
5.7.3 Die Untersuchungen von 2011: Siedlungs-, Grab- und Flurbefunde	250
5.7.4 Vermutliche Schatzniederlegung	254
5.7.5 Die Untersuchungen von 2011: Keramik	256
5.7.6 Die Untersuchungen von 2011: Kleinfunde	257
5.8 Untersuchungen zur Entstehung der Stadt Mittenwalde (Oliver Heidekorn)	260
5.8.1 Einleitung	260
5.8.2 Siedlungs- und Geschichtsraum	261
5.8.3 Beobachtungen bei Ausgrabungen	263
5.8.4 Ergebnis	267
5.9 Mittelalterliche Fundmünzen vom Mittenwalder „Wendenfriedhof“ (Burkhard Schauer)	267
5.9.1 Fundmaterial und Bewertung	267
5.9.2 Katalog der mittelalterlichen Münzen aus dem Bereich des „Wendenfriedhofs“ und unmittelbar angrenzender Areale	270
5.10 Anthropologische Untersuchungen an den menschlichen Skelettresten vom Mittenwalder „Wendenfriedhof“ und vom „Pennigsberg“ (Bettina Jungklaus)	271
5.10.1 Einleitung	271
5.10.2 Skelettmaterial und Untersuchungsmethoden	271
5.10.3 Ergebnisse	273
Mittenwalde, „Wendenfriedhof“, Grab Bef. 42	273
Mittenwalde, „Wendenfriedhof“, Grab Bef. 43	274
Mittenwalde, „Pennigsberg“, Schädelniederlegung Bef. 64	276
Mittenwalde, „Pennigsberg“, Schädelbruchstück aus Grube Bef. 73	277
5.11 Tierknochenfunde aus den slawischen Siedlungen von Mittenwalde (Susanne Hanik)	277
5.12 Die Pflanzenreste aus der mittelslawischen Vorburgsiedlung „Pennigsberg“ und der mittel- bis spätslawischen offenen Siedlung „Altes Dorf“ von Mittenwalde (Susanne Jahns)	282
5.12.1 Einleitung	282
5.12.2 Beprobung und nachgewiesene Pflanzenreste	283
5.12.3 Mittenwalde Fpl. 3 („Pennigsberg“)	283
5.12.4 Mittenwalde Fpl. 2/48 („Altes Dorf“)	285
5.12.5 Ergebnisse	285
6. Systemanalyse der frühmittelalterlichen Gesellschaften im mährischen Raum und im nordwestslawischen Binnenland anhand der archäologischen Funde (Felix Biermann und Jiří Macháček)	287
6.1 Definition des sozio-wirtschaftlichen Systems der frühmittelalterlichen Gesellschaften aus dem unteren Dyjetal und dem Nottetal	287
6.1.1 Die Definition des Systems	287
6.1.2 Unteres Dyjetal	287
6.1.3 Nottetal bei Mittenwalde	288
6.2 Populations- und Siedlungssystem	288
6.2.1 Unteres Dyjetal	288
6.2.2 Nottetal bei Mittenwalde	291
6.3 Das Subsistenzsystem	292
6.3.1 Unteres Dyjetal	292
6.3.2 Nottetal bei Mittenwalde	294
6.4 Das technologisch-handwerkliche Subsystem	297
6.4.1 Unteres Dyjetal	297
6.4.2 Nottetal bei Mittenwalde	299
6.5 Das soziale Subsystem	300
6.5.1 Unteres Dyjetal	300
6.5.2 Nottetal	303
6.6 Das Projizierungs- und symbolische Subsystem	305
6.6.1 Unteres Dyjetal	305
6.6.2 Nottetal bei Mittenwalde	307
6.7 Das Handels-, Verkehrs- und Kommunikationssystem	308
6.7.1 Unteres Dyjetal	308
6.7.2 Nottetal	310

6.8 Die Inputs und Outputs des Systems	312
6.8.1 Unteres Dyjetal	312
6.8.2 Nottetal bei Mittenwalde	314
6.9 Vergleichende Analyse der Entwicklung der frühmittelalterlichen sozio-wirtschaftlichen Systeme im unteren Dyjetal und im Nottetal – der Multiplikationseffekt und die Interaktion zwischen den Subsystemen	315
6.9.1 Populations- und Siedlungssystem	315
6.9.2 Substistenzsystem	317
6.9.3 Technologisch-handwerkliches Subsystem	317
6.9.4 Soziales Subsystem	317
6.9.5 Projizierungs- und symbolisches Subsystem	318
6.9.6 Handels- und Kommunikationssystem	318
6.9.7 <i>Inputs und Outputs</i>	319
6.10 Resümee	320
7. Quellen und Literatur	323
7.1 Historische Quelleneditionen und archäologische Corpora	323
7.2 Literatur	323
8. Adressen der Autorinnen und Autoren	350

